© Albrecht Imanuel Schnabel

Vinomna Center

Bahnhofstraße 11-13
6830 Rankweil, Österreich

ARCHITEKTUR
atelier rainer amann

TRAGWERKSPLANUNG
Frick & Schöch ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
5. Mai 2016

Im Zentrum von Rankweil befindet sich das Wohn- und Geschäftshaus Vinomna Center an der Bahnhofstraße in unmittelbarer Nachbarschaft zu Rathaus, Post, Volksschule, Kindergarten und Marktplatz. Das Projekt umfasst zwei oberirdisch unabhängige Wohn- und Geschäftshäuser, die unterirdisch über eine gemeinsame, zweistöckige Tiefgarage verbunden sind.

Der westlich gelegene, größere Bauteil ist parallel zur Bahnhofsstraße positioniert und als dreigeschossiger Flachbau mit einer beigen Backsteinfassade gestaltet. Tiefe Einschnitte im Erdgeschoss bilden nord- und ostseitig arkadenartige Umgänge und im zweiten Obergeschoss nach Osten und Süden orientierte Balkone aus. Die Geschäfte und Dienstleister im Erd- und Obergeschoss sind um einen großzügigen, zentralen Luftraum angeordnet. Ein großes Oberlicht über dem Zentrum der Mall ermöglicht eine taghelle, natürliche Belichtung. Zwei Fahrtreppen verbinden die beiden Verkaufsebenen. Als Erschließung zwischen den Untergeschossen und dem Einkaufsgeschoss dient ein Treppenhaus mit Panoramalift. Ein weiteres Stiegenhaus mit Lift verbindet die private Tiefgarage mit den acht Wohnungen im 2. Obergeschoss.

Der kleinere Bauteil des Vinomna Centers nimmt die Bauflucht des angrenzenden Bestandsgebäudes auf, wodurch sowohl ein Platz nach Norden zur Bahnhofstraße als auch südseitig Richtung Marktplatz entsteht. Das Satteldach und die Fassadengestaltung in Dickputz in der Farbe der Backsteinfugen des Vinomna Centers I betonen die Eigenständigkeit des Gebäudes. Das Restaurant im Erdgeschoss bedient sowohl den Marktplatz als auch den Platz an der Bahnhofstraße. Eine ebenerdige Verkaufsfläche erweitert das Shopangebot des Vinomna Centers. Im 1. Obergeschoss befinden sich Büros und Praxen, im Dachgeschoss drei Wohnungen. (Text: Julia Ess nach einem Text der Architekten)

© Albrecht Imanuel Schnabel

© Albrecht Imanuel Schnabel

© Albrecht Imanuel Schnabel

Vinomna Center

DATENBLATT

Architektur: atelier rainer amann (Marion Rainer, Eckhard Amann)
Mitarbeit Architektur: Christian Zottele (Projektant), Mark Falger (Sachbearbeiter), Andreas Kühne (Sachbearbeiter), Helmut Salzgeber (Bauleitung)
Tragwerksplanung: Frick & Schöch ZT GmbH
Fotografie: Albrecht Imanuel Schnabel

Bauphysik: WSS Schwarz, Wärme- und Schallschutztechnik, Frastanz;
Brandschutz: Ingenieurbüro Huber, Weiler;
Oberflächenentwässerung: Adler Partner, Klaus;
Verkehrskonzept: Besch und Partner, Feldkirch
Haustechnik: BHM INGENIEURE – Engineering & Consulting, Feldkirch:
Baukoordination: Gau Kurt, Feldkirch
Geotechnisches Gutachten: BGG Consult, Dr. Peter Waibel, Hohenems

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2008 - 2010
Ausführung: 2009 - 2010

Grundstücksfläche: 4.840 m²
Nutzfläche: 3.800 m²
Bebaute Fläche: 2.565 m²
Umbauter Raum: 49.318 m³

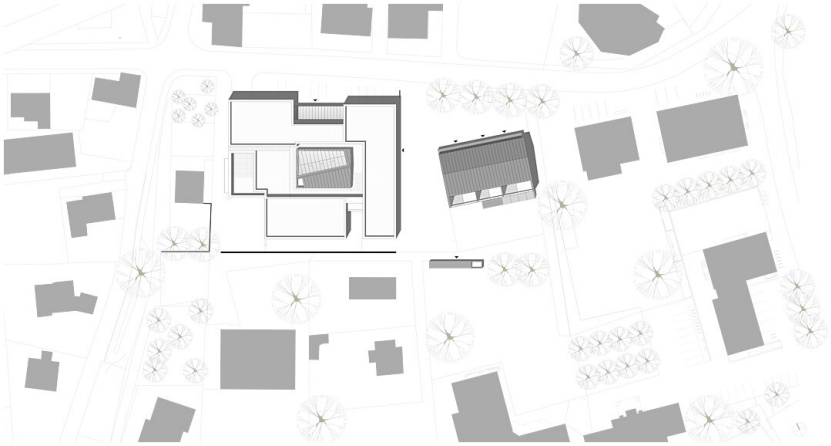
NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme:Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
Materialwahl:Mischbau, Stahlbeton, Ziegelbau

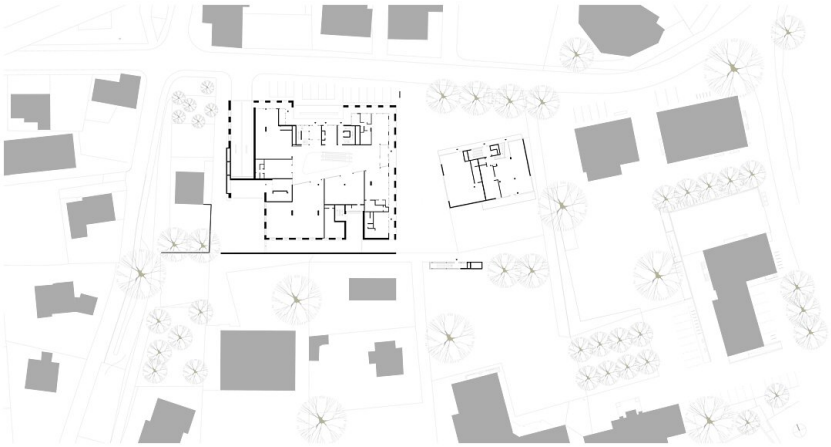
© Albrecht Imanuel Schnabel

© Albrecht Imanuel Schnabel

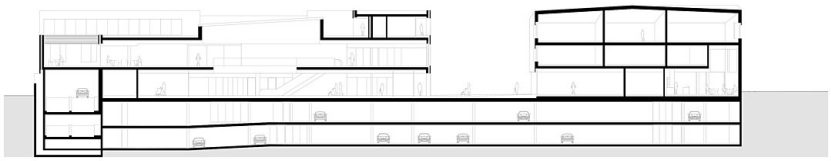
Vinomna Center



Situationsplan



Erdgeschoss



Längsschnitt